

dies & das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **76 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

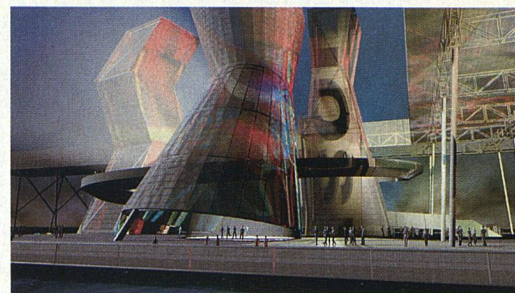
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

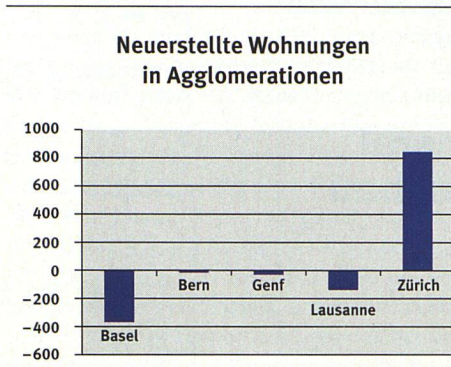
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Unterschiedliches Bild in der Schweizer Baustatistik

Die Wohnbauerhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS) zeigt widersprüchliche Trends des vergangenen Jahres auf, wenn auch erst auf der Basis provisorischer Zahlen. Besonders eindrücklich ist der Boom, der in der Agglomeration Zürich abgeht, während die anderen Agglomerationen hinter den Produktionszahlen des letzten Jahres zurückbleiben. Ob daran die teilweise stark gestiegenen Baukosten oder die höheren Hypothekenzinsen Schuld haben, bleibt vorerst offen. Die kürzlich angekündigte Hypozins-Senkung wird die Produktion stärken. Mehr über genossenschaftliche Neubauten im nächsten *wohnen*.



Gratis an die Expo 02

Wer zwischen April 2001 und Oktober 2002 in erneuerbare Energien investiert, erhält eine Anzahl Gratis-Eintritte für die Expo 02. Berücksichtigt werden sowohl Produktionsanlagen für erneuerbare Energie wie auch Investitionen in energieeffiziente Gebäude. Mit diesem Anreiz-System will die ExpoEnergy den gesamten Energiebedarf der Artepales umweltschonend andernorts produzieren. Vielleicht mit einer Genossenschaft?

ExpoEnergy
Schachenallee 29
5000 Aarau
Tel. 062/834 03 00
www.expoenergy.ch

Anzeige

velopa
Velopa AG
Binzstrasse 15, 8045 Zürich
Telefon 01-454 88 55
Telefax 01-463 70 07
E-Mail: marketing@velopa.ch
Internet: www.velopa.ch

Liebe Leserin, lieber Leser
Wenn Sie wissen möchten, welche Produkte im Markt der Überdachungen und Parkiersysteme Standards setzen, gibt es nur eine Adresse. Überzeugen Sie sich selbst!

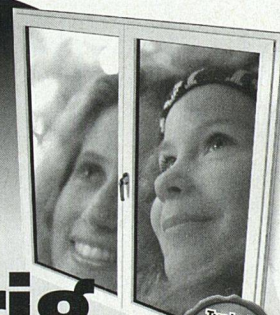
www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen, Parkier- und Absperrsysteme

Wir erzählen keine Märchen
dörig isolux® Wärmedämm-Fenster senken Heizkosten

„Mit dem gesparten Geld für Heizenergie lässt sich einiges anfangen – zum Beispiel sich selbst mal was gönnen.“

Der Star unter den Schweizer Fenstern mit 25% Wärmeeinsparung gegenüber herkömmlichen Produkten. Einmalige Kombination von Design und Technologie. Ideal für Renovation. Austausch in nur 1 Stunde pro Fenster.



Gratis! Jetzt renovieren
Bei jedem Renovations-Fenster ein 2-Stufen-Drehkipp gratis. Sie sparen Fr. 75,- pro Fenster!

BONI

Ich wünsche die **dörig Isolux**®-Dokumentation
Ich wünsche Beratung
Name:
Strasse:
PLZ/Ort:

FENSTER UND TÜREN

8048 Zürich · Max Höggerstrasse 2
doerig.zuerich@doerigfenster.com · www.doerigfenster.com

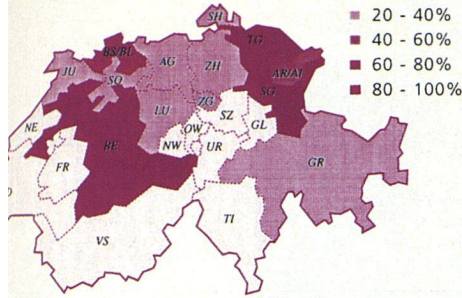
Erlebnis-Schau und Verkaufsniederlassungen
Werksbesichtigung jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat (auf Voranmeldung)

dörig
01 434 80 00

Typisch
dörig
SCHWEIZER
QUALITÄT

St. Gallen-Mörschwil Tel. 071 866 68 68 · Zürich Tel. 01 434 80 00
Oftringen/AG Tel. 062 788 40 10 · S. Antonino/TI Tel. 091 840 11 35

Ausrüstung in der Schweiz



Föderalismus bei der VHKA

Der Schweizerische Verband für Wärme- und Wasserkostenabrechnung weist auf die grossen Unterschiede in der Einführung der Verbrauchsabhängigen Heizkosten-Abrechnung (VHKA) hin. Erst etwa 40 Prozent der MieterInnen in der Schweiz rechnen ihre Wärmekosten verursachergerecht ab. Der Unterschied im Energieverbrauch gleich grosser Wohnungen liege im Bereich 1:3 bis 1:4, sagt der Interessenverband.

Im bevölkerungsreichen Kanton Zürich hat das Parlament erst vor kurzem das Obligatorium bei Altbauten aus dem Gesetz gekippt (siehe Nachrichten, Seite 22). Mit einer konsequenten VHKA könnten jährlich 280 Millionen Liter Heizöl eingespart werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der CO₂-Ziele des Bundes bedeuten würde, heisst es in der Pressemitteilung.

Anzeige

Recycling von PVC-Bodenbelägen

Jährlich werden in der Schweiz zirka drei Millionen Quadratmeter Bodenbeläge aus PVC verlegt. Ein grosser Teil davon wird bei Renovationen ersetzt. Einen ausgezeichneten Verwertungsweg für ausgediente PVC-Bodenbeläge bietet das von der Arbeitsgemeinschaft für das Recycling von PVC-Bodenbelägen (ARP) etablierte und erprobte System. Alte Bodenbeläge werden zurückgenommen und nach der Aufbereitung wieder als PVC-Rezyklat zur Herstellung neuer Bodenbeläge mit hochwertigen Gebrauchseigenschaften verwendet. Das Recycling wird durch Solidaritätsbeiträge der Mitgliederfirmen finanziert. Umweltbewusste Bauherrschaften können ihre Unternehmer anweisen, Altstoffe dem Recycling zuzuführen.

ARP Schweiz
Guyerweg 11, 5000 Aarau
Tel. 062/823 82 00
www.arpschweiz.ch

Bessere Luft mit weniger Energie

Fünf gute Gründe für eine kontrollierte Wohnungslüftung nennt eine neue Broschüre der Infel. Sie richtet sich zwar an die BauherrInnen von Einfamilienhäusern, doch die Argumente lassen sich auch auf die Situation im Mehrfamilienhaus übertragen.

Die Kurzinformation ist zu beziehen bei

Infel
Militärstrasse 36
Postfach 3080
8021 Zürich
www.infel.ch

KOMFORTLÜFTUNG IM EINFAMILIENHAUS

Bessere Luft mit weniger Energie

Fünf gute Gründe für die kontrollierte Wohnungslüftung:

- Für jeden Raum die richtige Frischluftmenge
- Reduktion des Aussenlärms
- Keine Durchzugserfahrungen
- Vermeidung von Schimmel
- Sparvolles Umlagern der Energie

M O R G E N S

Schneider

I d e e n r u n d u m s B a d

W. SCHNEIDER+CO AG POSTFACH CH-8135 LANGNAU a.A. TELEFON 01-713 39 31 FAX 01-713 34 11